



Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden
Postfach 448, 4310 Rheinfelden

Einladung

zur 74. ordentlichen

Generalversammlung

Freitag, 11. März 2016, 19.30 Uhr
im Martinum (Christkatholisches Kirchgemeindehaus)
Propsteigasse/Kapuzinergasse, Rheinfelden

Vor den ordentlichen Traktanden
zeigt Peter Hohler, Gipf-Oberfrick, seinen
Film über unsere Uferschwalben in der Hard

Traktanden GV:

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der GV vom 13. März 2015**
- 3. Jahresbericht des Vorstandes, mit Bildern**
- 4. Projekte: Rück- und Ausblick**
- 5. Nistkastenbericht**
- 6. Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht**
- 7. Budget 2016**
- 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**
- 9. Wahlen**
- 10. Anträge** (bis 29. 2. 16 an NVVR, Postfach 448, 4310 Rheinfelden)
- 11. Jahresprogramm 2016**
- 12. Verschiedenes**

Protokoll der 73. Generalversammlung

vom 13. März 2015 im Martinum (Christkatholisches Kirchgemeindehaus)

1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr begrüsst Daniela Müller die Anwesenden und stellt unseren Referenten Werner Huber aus Zünzgen vor, der über die „Schmetterlinge im Siedlungsgebiet“ einen Dia-Vortrag hält. Der Vortrag ist sehr interessant und es überrascht, wie viele Sorten an Schmetterlingen und Nachtfaltern in unserer Gegend immer noch vorkommen. Speziell begeistern die Dias, die die Insekten aus nächster Nähe zeigen.

Zur eigentlichen GV begrüsst Stephan Kaiser und heisst seinerseits 2 Gäste sowie 33 Mitglieder, darunter 1 Ehrenmitglied willkommen. Ca. 10 Schmetterlings-Freunde haben nach dem Vortrag die Versammlung verlassen.

Entschuldigt haben sich 6 geladene Gäste, 3 Ehrenmitglieder und 7 Mitglieder.

2. Protokoll der GV vom 21. März 2014

Das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar Ruedi Gass verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Auch der Jahresbericht wurde wie das Protokoll in der Einladungsbroschüre abgedruckt. Leider ist, trotz Kürzung, der Bericht so umfangreich geworden, dass die Schrift für viele Leser zu klein geworden ist. Das nächste Jahr soll es besser werden! Zum Jahresbericht gibt es auch Bilder, die von Thomas Hotz erklärt werden.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Nistkastenbericht

Zum Bericht in der Einladungsbroschüre werden ebenfalls Bilder gezeigt, die von Ruedi Gass kommentiert werden. Dazu gibt es einen Applaus der Anwesenden.

5. Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht

Markus Thüer erklärt einige Stellen, der ebenfalls im Einladungsheft abgedruckten Jahresrechnung.

Alice Eymann hat zusammen mit Bärbel Anderegg den Revisorenbericht verfasst. Das Vermögen des Vereins beträgt Fr. 86'836.-. Die Kasse wurde sauber und ordnungsgemäss durch Kassier Markus Thüer geführt. Die Revisorinnen danken dem Kassier für seine gute Arbeit.

Der Jahresrechnung und dem Revisorenbericht wird einstimmig zugestimmt.

6. Budget 2015

Auch über das Budget wurden die Mitglieder in der Einladung orientiert. Der Kassier nimmt zu einzelnen Punkten Stellung. So werden die Fr. 20'000.-, die schon 2014 für das Weiher-Projekt bewilligt wurden, nochmals im Budget 2015 erscheinen. Es wird noch abgeklärt, wie und wo ein solcher Weiher entstehen soll.

Auch das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Diese bleiben wie bisher und zwar: Einzelmitglieder Fr. 25.-, Jugendmitglieder bis 20 Jahre Fr. 12.50, Familien, Vereine, Firmen Fr. 50.-.

Die Anwesenden stimmen zu.

8. Ersatz-Wahlen

Da Ruedi Gass den Vorstand auf diese GV verlassen wird, sollte mindestens eine Person neu im Vorstand mitwirken. Glücklicherweise hat sich Dorothee Suter zur Verfügung gestellt! Sie berichtet kurz über ihre Person und ihre Vorstellungen. Da sich niemand weiteres in den Vorstand drängen möchte, wird Kandidatin Suter mit Applaus gewählt.

9. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

10. Ehrungen

Ruedi Gass wird zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Stephan Kaiser fasst in seinem Bericht die Tätigkeiten des Kandidaten zusammen, der seit 1999 im NVVR aktiv tätig ist. Aber auch in Zukunft wird sich das neue Ehrenmitglied beim NVVR engagieren und die Arbeiten als Nistkastenkoordinator, Betreuer von Vögeln und Fledermäusen und als Abwart im Schiefen Eck beibehalten. Dem neuen Ehrenmitglied wird zugestimmt. Als Geschenk überreicht der NVVR eine Ehrentafel und einen ausgestopften Eisvogel. Der Geehrte fühlt sich „gebauchpinselt“ und bedankt sich herzlich.

11. Jahresprogramm 2015

Auf der Rückseite der Einladungsbroschüre ist das Jahresprogramm des NVVR und der Jugendgruppe Wendehals abgedruckt. Thomas Hotz erklärt dazu noch einzelne Punkte und fordert die Anwesenden auf, auch teilzunehmen. Das Jahresprogramm wird genehmigt.

12. Verschiedenes

Stephan Kaiser, der souverän durch die GV geführt hat, macht noch auf folgendes aufmerksam: die auf den Tischen stehenden Blumentöpfe können erworben werden; es liegen auf einem Tisch verschiedene Broschüren zum Mitnehmen auf; es gibt eine Aktion für die Zeitschrift „Milan“; BirdLife Aargau hat eine neue Homepage.

Zum Schluss dankt Stephan Kaiser allen Anwesenden für's Erscheinen, der Kirchgemeinde für den Versammlungssaal und dem Vorstand und den aktiven Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihre grosse Arbeit. Es wird anschliessend ein Apéro offeriert.

Schluss der GV: 21.45 Uhr

Für das Protokoll: Ruedi Gass

Über die Tätigkeiten des Dachverbandes, SVS/Birdlife Schweiz wollen Sie sich bitte im Internet mit dem Link: www.birdlife.ch/download_sektionen informieren.

Jahresbericht des Vorstandes

Einleitung

2015 war wiederum ein sehr erfreuliches Vereinsjahr. Geprägt von Arbeitseinsätzen, Exkursionen, Engagement für die Jugend, aber auch politischer Einmischung wenn es um die Sache unserer Natur geht. Dies alles war nur möglich dank viel persönlichem Einsatz von Vorstands- wie auch von etlichen Vereinsmitgliedern.

Veranstaltungen

Die erste und mit gegen 50 Personen sehr gut besuchte Veranstaltung des Jahres war die **Generalversammlung**. Ruedi Gass, der als Vorstandsmitglied zurücktrat, erhielt für seine langjährige, wertvolle Arbeit in verschiedensten Funktionen des Vereins die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft. Als Ersatz in den Vorstand wurde Dorothee Suter gewählt. Als Highlight des Abends zeigte Werner Huber, Schmetterlingsspezialist aus Zuzgen, in seinem Dia-Vortrag über Schmetterlinge im Siedlungsraum wunderschöne Bilder dieser leider immer selteneren Wunder der Natur.

Drei sehr unterschiedliche **Exkursionen** führten direkt in die Natur. Hansruedi Böni begeisterte über fünfzig Interessierte anlässlich eines Spazierganges rund um die Altstadt mit seinen Ausführungen zu den Spyren. Um die **Wirtspflanzen der Schmetterlinge** (und ihrer Raupen) ging es anlässlich eines Besuches auf dem Eulenhof, wo Konrad Hilpert die Besucher mit seiner Begeisterung für naturnahe Gärten anstecken konnte. Vielleicht etwas ausgefallen für eine Exkursion war das Thema **Farne**. Trotzdem konnten die Teilnehmer den Feinheiten dieser Thematik viel Interesse abgewinnen, insbesondere unter dem Aspekt, dass auf Rheinfelder Gemeindegebiet fast ein Drittel der Schweiz-weit vorkommenden Farne gefunden werden.

Mehrere Anlässe richteten sich an die **Jugend**: Am **Jugendfest** konnte man im NVVR-Zelt nicht nur viel sehen und lernen, sondern auch Natur spüren und fühlen. Über 50 Kinder beteiligten sich am Wettbewerb, aber auch viele Erwachsene zeigten reges Interesse am Dargebotenen. Im Rahmen des „**Ferienstpass**“ sowie in einem Workshop der **Jugendseelsorge** Fricktal bastelten Schüler und Jugendliche unter Anleitung des NVVR mit grosser Begeisterung an ihren Wildbienenhotels.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Gisela Lucchesi-Käser als **dreihundertstes Mitglied** des NVVR willkommen geheissen. Wegen unmöglicher Zustände rund um den Storchenneststurm musste der **Storchen-Pic** leider abgesagt werden.

Arbeitseinsätze

Über 50 Vereinsmitglieder haben im Laufe des Jahres ein- oder auch mehrmals **konkret Hand** angelegt. Solches **gemeinsames Arbeiten** trägt dabei nicht nur Wesentliches zum Schutz der Natur bei, sondern führt auch zu sehr persönlichen Begegnungen unter den Mitgliedern. Schwerpunkt war, wie schon im Vorjahr, die **Bekämpfung von Neophyten**. Die Arbeit entlang dem Industriegleis Richtung Möhlin wurde leider durch Regen beeinträchtigt, in der Hard dagegen waren es drei laue Abende im Juni und August an welchen Neophyten ausgerissen wurden. Jährliche **Pflege** ist auch bei den **Judenweihern** angesagt. Nebst der turnusgemässen **Pflege** im September war dieses Jahr auch der **Naturschutztag** mit Schwerpunkt den Judenweihern gewidmet, wo v.a. neue Kleinstrukturen angelegt wurden. Da sich erfreulicherweise mehr Helfer gemeldet hatten als erwartet, konnte auch an anderen „Trittsteinen“ gearbeitet werden, so an einem **Amphibienbiotop** beim „Drei König“ sowie an möglichen **Unkenstandorten** im Wald Richtung Möhlin. Auch beim Weiher des vieldiskutierten **Wäberhölzli** wurden ganz

unpolitisch Wasserläusen und Japanknöterich entfernt. Ein abendlicher **Jäteinsatz** galt einer kleinen Wiese beim Storchennestturm auf welcher dereinst Wildblumen erblühen sollen. Nicht vergessen seien zuletzt auch die vielen **Routine-Arbeiten** wie Nistkasten-Betreuung, Amphibien-Monitoring, Homepage à jour halten, Medienarbeit und vieles mehr.

Natur in Rheinfelden

Die Natur hat uns viel Freude bereitet. Mit der schon erwähnten Ausnahme war allen Aktionen, Exkursionen etc. angenehmes Wetter beschieden. Sehr erfreulich war, dass wiederum der seltene Flussregenpfeifer in der Hard gesichtet wurde – ob er allerdings nach der erfolgten Rekultivierung des grössten Teils der Fläche wieder brüten wird, ist sehr fraglich. Weniger erfreulich ist, dass der Stadtrat, entgegen unseren Einwendungen, statt einer Wildblumenwiese noch eine weitere gleichartige Baumreihe im Park Ost entlang der Roberstenstrasse pflanzen will.

Stellungnahmen, Medien

NFZ und Fricktal-Info haben erfreulicherweise fast immer, Aargauer und Badische Zeitung gelegentlich die ihnen zugestellten Ankündigungen und **Berichte über unsere Aktivitäten** veröffentlicht, insgesamt über 40 mal, davon 20 mal mit Bild. Verschiedene Reaktionen zeigen, dass der NVVR vermehrt wahrgenommen wird.

Unsere vor einem Jahr erfolgte Stellungnahme zum Thema **Wäberhölzli** hat in der Presse zu unfairen Anwürfen gegen den NVVR geführt. In keinem einzigen Fall wurden allerdings sachliche Argumente vorgebracht, sondern Vorstand und z.T. Einzelpersonen in unqualifizierter Art beschimpft. Kurz vor der Gemeindeversammlung erschien in der NFZ ein sehr sachlicher Artikel auf Basis eines Gesprächs mit Vorstandsmitgliedern.

Im Rahmen einer Vernehmlassung des Stadtrates zum Gebiet **Schiffacker** hat der Vorstand auf den bestehenden Wildtierkorridor hingewiesen und angeregt die vorgesehene maximale Ausnützung zu Gunsten der Natur etwas zu reduzieren.

Statistik

53 Mitglieder haben in über 130 Einsätzen von mindestens 2 bis 3 Stunden Dauer (ohne Vorstandsarbeit) zwischen 400 und 500 Stunden gemeinnützige Arbeit geleistet.

Der Vorstand hat sich monatlich zu längeren Abend-Sitzungen getroffen. Zwecks Organisation all der verschiedenen Aktivitäten waren daneben etliche zusätzliche Treffen erforderlich.

Der Mitgliederbestand belief sich zum Jahresende auf 306. 11 Abgängen im Jahr 2015 (davon 8 alters- oder wegzugbedingt) standen 20 Neueintritte gegenüber.

Für detailliertere Informationen zu den meisten Themen sei auf unsere Homepage verwiesen, wo nebst vielen Bildern auch alle veröffentlichten Berichte zu finden sind:
www.nvvr.ch

Die Mitglieder des Vorstands: Rafael Feldmann, Thomas Hotz, Stephan Kaiser, Daniela Müller-Brodmann, Dorothee Suter, Markus Thüer

Nistkasten- und Fledermausbericht 2015

Meisenkästen

Von den kontrollierten Nistkästen waren erfreulicherweise 70% besetzt (2014 lediglich 63%). Neben Kohl- und Blaumeisen wurden die Kästen ausnahmsweise auch von Kleibern, Spatzen, Wespen und Siebenschläfern „bewohnt“.

Mauersegler oder Spyren

Auch wieder ein sehr gutes Jahr gab es bei den Spyren. Von den 150 kontrollierten Spyrenkästen waren 125 besetzt, etwa gleich viele wie im Jahr zuvor.

Schwalben

Ein weiterer Rückgang war wieder bei den Mehlschwalben zu verzeichnen. Hingegen hält sich die Population der Uferschwalben in der Sandburg in der Hard sehr gut. Es wurden ca. 100 Brutröhren gezählt. Bei den Rauchschwalben beim Bauernhof Feldmann/Jegge war der Bestand erfreulich.

Waldkauz

Eine kleine Steigerung konnte bei den Waldkäuzen festgestellt werden. Von den 20 Nistkästen waren 4 mit Eulen besetzt und in einigen wurden Meisen und Kleiber als Brutvögel registriert. In diesem Jahr war kein einziger Kasten von Hornissen bewohnt.

Schleiereulen

Leider auch 2015 keine Brut.

Turmfalken

Wie im Jahre 2014 gab es 7 Gelege.

Störche

Von den 6 Horsten war nur der Horst auf dem Storchennestturm besetzt. Leider vielen die 3 Jungstörche der schlechten Witterung zum Opfer.

Fledermäuse

Ein ganz schlechtes Jahr war es für die Grossen Mausohren. Lediglich 80 Fledermäuse (50 Alttiere und 30 Junge) konnten gezählt werden.

Ich möchte mich auch an dieser Stelle recht herzlich für den Einsatz der Nistkasten- und Fledermaus-BetreuerInnen bedanken.

Ruedi Gass, Koordinator

Mitgliederbeiträge (Einzahlungsschein liegt bei) gemäss GV-Beschluss vom 13. März 2015:

Ihr Jahresbeitrag 2016: Einzelmitglied Fr. 25.-; Jugendmitglied bis 20 Jahre Fr. 12.50; Familien, Vereine, Firmen Fr. 50.-.

Sie dürfen diese Beiträge gerne aufrunden und sie am besten über ihr Post- oder Bankkonto begleichen. Sie ersparen uns dadurch Inkassospesen.

Herzlichen Dank im Voraus!

Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden		Budget 2016		Rechnung 2015		Budget 2015	
NVVR		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
1	BEITRÄGE an den NVVR	12'300	200	16'909.29	-	12'300	100
1.1	Mitgliederbeiträge	6'800		6'825.00		6'800	
1.2	Beitrag Einwohnergemeinde	500		500.00		500	
1.3	Beitrag Ortsbürgergemeinde	300		300.00		300	
1.4	Zinsen AKB und Postkonto			34.19		50	
1.5	Spenden	4'400		9'250.10		4'500	
1.6	Verkaufsartikel	300	200	-	-	150	100
2	BEITRÄGE an Organisationen:	-	4'900	-	4'725.50	-	4'700
2.1	Jugendgruppe Wendehals		300		300.00		200
2.2	BirdLife AG/CH		4'500		4'425.50		4'500
2.3	Storch Schweiz		100		-		100
3	Administration, Drucksachen:	-	1'000	-	933.55	-	1'000
3.1	Büromaterial, EDV		200		133.80		-
3.2	Stempel und Porto		200		189.55		400
3.3	GV Druckkosten		600		610.20		600
4	Unterhalt Rindergasse:	-	600	-	607.75	-	700
4.1	Strom		200		210.00		450
4.2	Wasser		100		27.85		50
4.3	Versicherung		200		187.95		200
4.4	Diverses		100		181.95		-
5	Diverses:	-	6'300	-	4'942.65	200	5'800
5.1	GV		600	-	559.95		500
5.2	Auslagen, Honorare, Anlässe		2'500	-	811.05	200	3'000
5.3	Mitarbeiter & Vorstandessen		1'800	-	1'899.80		1'000
5.4	Maschinen, Arbeitsmat. & Unterh.		200	-	787.30		100
5.5	Verpflegung bei Arbeitseinsätzen		600	-	445.05		300
5.6	Werbung u. ä.		500	-	350.00		800
5.7	Bankspesen / Postspesen		100	-	89.50		100
6	Naturschutz, Reserverate:	7'700	8'000	8'029.50	10'505.30	6'000	6'200
6.1	Nisthilfen		1'800	52.00	900.00		2'000
6.2	Pflegearbeiten	7'700	4'400			6'000	4'000
6.3	- NSZ, 1 Judenweiherr			1'854.00	1'034.00		
6.4	- NSZ2, Aengi			2'741.50	2'741.50		
6.5	- Diverse Pflegearbeiten			3'382.00	942.00		
6.6	Studie H & W, Chilli		1'000		4'502.50		
6.7	Entschädigung Sonderleistungen		300	-	385.30		200
6.8	Beitrag an BirdLife AG, Landerwerb		500				
	Total 1	20'000	21'000	24'938.79	21'714.75	18'500	18'500
	Erfolg 1, ohne Projekte		-1'000	3'224.04		0	
	Ausserordentliches	Projekte	20'000	-	-	Weiherr	20'000
	Erfolg 2, mit Projekten		-21'000	3'224.04		-20'000	

Jahresprogramm 2016 des NVVR

Aktualisierte Informationen immer auch unter www.nvvr.ch.

Sa. 30. Januar 14.00	Biber-Exkursion für Familien	NVVR - Elternverein Daniela Müller Brodmann
Mi. 10. Februar 14.15	Ameisenzeit Vortrag von Hansueli Stohler	Ref. Kirchgemeindehaus (org. durch Kirchgemeinde)
Fr. 11. März 19.30	Generalversammlung mit Vortrag: P. Hohler „Unsere Uferschwalben in der Hard“	Martinum Christkath. Kirchgemeindehaus
Sa. 1. Mai 07.30 - 09.30	Stunde der Gartenvögel Morgenexkursion mit Markus Kasper	Aktion von SVS / BirdLife CH NVVR
Sa. 18. Juni nachmittags	Exkursion in das Naturschutzgebiet „Chilli“	NVVR Christoph Bühler (H&W)
Mai Juni Aug	Diverse Neophyten – Ausmerzaktionen	NVVR
Termin offen	Pflege-Einsätze mit Schulklassen	NVVR / Schulen
Sa. 6. August	Storchen-Pic / Storchenneststurm	NVVR / JG Wendehals
Sa. 20. August nachmittags	Exkursion Ameisen mit Ernst Omlin	NVVR
Sa. 3. ev. 10. September	Herbst-Pflegeeinsätze in unseren Schutzgebieten	NVVR
Fr. 28. Oktober 19.30	Filmabend mit Beat Schneider „Gefiederte Unterwasserjäger“	„Treffpunkt“ Röm.kath. Kirchgemeindehaus
Sa. 29. Oktober	Naturschutztag / Herbst-Pflegeeinsatz	NVVR / Forst

Programm der Jugendgruppe Wendehals

Für Naturinteressierte 8 - 14jährige

Kontakt: b.gertsch@hotmail.com 079 949 91 05

23. Januar	Biber - wir erfahren etwas über ihre Lebensweise und suchen nach Spuren am Rhein
12. März	Leben am Tümpel
16. April	Wildkräuter
28. Mai	Den Frühling hören
24. September	Wir streifen durch den Wald und erkunden die Welt der Pilze.
22. Oktober	Natur im Stadtpark

Unser Dachverband SVS/BirdLife Schweiz hat als Schwerpunkte definiert
Biodiversität im Siedlungsraum: „Natur vor der Haustür - Einheimische Bäume und Sträucher“

Vogel des Jahres: **Der Buntspecht**

Amphibie des Jahres: **Der Feuersalamander**

Tier des Jahres: **Die Wasserspitzmaus**